

# Postskript

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Albert Ehrismann

# Postskript

## NACH ALTEN NOTEN ZU SINGEN

Ein Häuslein steht im Walde, ganz schief und klein.  
Hörst nicht in Dorf und Städten viel Kindlein schrein?  
Schlägt ein Mann sein Weib, sein Kind. / Doch der Rat  
ist taub und blind.  
Für Frauenhäuser gibt's kein Geld in dieser Stadt.

## UNRUHIGE NACHT

«Die heimische Rüstung beziehungsweise Aufrüstung –»  
«Bravo!» –  
«– ist nur macht-, technologie- und (vielleicht)  
ideologiemässig verschieden vom Rüstungswahnsinn der  
Welt- und Grossmächte.» –  
«Nestbeschmutzer! Vaterlandsverräter!» – In der Nacht, als  
sie unruhig schliefen, träumten beide  
dasselbe.

## DER ZEITPLAN

Die Regenwälder werden langsamer  
sterben als ein auf Waffenüberlegenheit beruhender Frieden.  
Die Ruhe  
*solchen* Friedens könnte zerstört sein, noch ehe  
die Winde über die letzten Baumstrünke oder Aschenhaufen  
heulen.

## ASYLPOLITIK 82

«Schmeisst ihn raus –  
er ist ein Türk'! –  
Herzlich willkommen! Sie flohen  
aus kommunistischen Staaten?»

## DER EINSAME

«Jeden Tag spricht mindestens einer zu mir. Das  
wäre nicht nötig. Ich rede mit mir selber. Alle  
reden: die Möbel; das Geschirr; die Photographien. *Niemand*  
hört mein *Schweigen*. Schweigen – ganz tief innen. Das  
ist das Schlimmste.»

## EHER DER DESILLUSIONIERTE ALS DER ILLUSIONÄRE UTOPIST

hat die Chance, das gute Ziel  
*vielleicht*  
zu berühren: er kennt die Hoffnung und den falschen Weg und  
könnte die Möglichkeit  
nützen, den gleichen Fehler nicht zweimal zu machen.

## EIN HAUCH EWIGKEIT

«Wenn *unser* Stern sein Leben verlöre, brauchten andere  
Sternsysteme  
nicht auch *ihr* Leben zu verlieren, und wenn der ganze Kosmos  
in sich zusammenstürzte, *bliebe* die Möglichkeit, dass in  
*anderen* Zeiten und Räumen  
*Welten* existierten. Dich tröstet's nicht, Kumpel? Mich  
schon. Manchmal. Ein wenig.»